

## MV 13: Jahresbericht 2012

---

An 6 Vorstandssitzungen behandelten die Vorstandsmitglieder im vergangenen Jahr Probleme, Geschäfte und Vernehmlassungen vor allem zu Fragen im Zusammenhang mit der Revision der Personalverordnung für die Fachhochschule (PVF). Der FH-ZH veranstaltete 2 Workshops zu diesem Thema, die dem Austausch unter den Teilschulen für eine gemeinsame Stossrichtung bei der Arbeit in den Arbeitsgruppen dienten. Daneben standen wie immer der allgemeine Austausch unter den Schulen für das Angehen von internen Problemen, die Werbung für den Verband und die Revision unserer Aufgaben im Vorstand im Vordergrund. Leider haben wir mit dem neuen, sehr gut gestalteten Werbeflyer nur wenige zusätzliche Mitglieder gewinnen können.

Seit Juli 2012 sind alle Mitglieder des FH-ZH auch der Rechtsschutzversicherung des LCH angeschlossen. Offensichtlich war auch diese Dienstleistung nicht wesentlich werbewirksam.

Als Dauerthema bleibt die unterschiedliche Interpretation der Mitwirkung auf allen Ebenen und an allen Schulen.

Zusammen mit den Vereinigten Personalverbänden (VPV) setzen wir uns für eine arbeitnehmerfreundliche Lösung aller Probleme rund um unsere Pensionskasse ein. Mit Erfolg unterstützten wir die Wahl des auch von den VPV unterstützten Kandidaten für den Stiftungsrat.

Ich danke allen Mitgliedern für die Unterstützung mit der Mitgliedschaft. Ich bitte Sie alle, für unseren Verband Werbung zu machen. Je mehr Mitglieder wir sind, desto vehementer können wir unsere Forderungen und Anträge vertreten.

Im Vorstand suchen wir eine Nachfolge für die Lobbyarbeit, und Kolleginnen oder Kollegen für die Werbung und den Kontakt mit den Teilschulen. Ich danke vor allem natürlich auch den Vorstandsmitgliedern für ihre Mitarbeit und die gute Zusammenarbeit im letzten Vereinsjahr.

130325 Urs Greuter, Präsident FH-ZH (urs.greuter@phzh.ch)

### **Tätigkeitsbericht der VPV 2012 (K. Bernath)**

BVK

- Im PUK Bericht zur BVK- Affäre kommt klar zum Ausdruck, dass die Kritik von den früher leider nicht paritätisch beteiligten VPV-Vertreterinnen richtig war und vom Regierungsrat nicht berücksichtigt wurde.
- Alle VPV Arbeitnehmervertretungen für den Stiftungsrat der BVK wurden klar gewählt. Die Entscheidung über die Anlagepolitik der BVK werden de facto 2013 vom paritätisch zusammengestellten Stiftungsausschuss gefällt. Ab 2014 auch de jure.
- Die Informations- und Mobilisierungskampagne des VPV im Vorfeld der Abstimmung zur Behandlung der Einmaleinlage war erfolgreich. Die Abstimmung wurde im Sinne der Arbeitnehmer entschieden und massive Spareinschnitte bei Bildung, Gesundheit und Sicherheit vermieden.

Arbeitsbedingungen und Sozialpartnerschaft

- Es ist der VPV gelungen, die Regierung dazu zu bewegen, zum wiederholten Male dem gesamten kantonalen Personal zwei zusätzliche Ferientage über Weihnachten zu gewähren.
- Obwohl gemäss Personalgesetz die VPV in sämtliche personalrelevante Prozesse mit einbezogen werden sollte, beschränkt sich die von der für das Personal zuständige Regierungsrätin Frau Dr. Gut angebotene Sozialpartnerschaft auf eine reine Informationsübermittlung. Die ewigen Themen wie Rotationsgewinne, Teuerungsrückstand, Lohnfortzahlung im Krankheitsfall etc. bleiben

ben aktuell. Die VPV prüfen auch im Hinblick auf eine bessere Mitbeteiligung 2013 die Vor- und Nachteile eines Gesamtarbeitsvertrages für das Staatspersonal.

### Erfolge des fh-ch im 2012 (D. Martin)

- Die Konferenz Hochschuldozierende Schweiz vereint **neu** die Dozierenden von Universitäten, ETHs, FHs und PHs: <http://www.fh-ch.ch/page.php?lang=0&nav=8>
- Die Konferenz beansprucht die **Vertretung des Lehrkörpers** für den (beratenden) Sitz in der Hochschulkonferenz und im Akkreditierungsrat gemäss HFKG: <http://www.fh-ch.ch/page.php?lang=0&nav=3&id=5>
- Die Konferenz ist bei Parlamentariern, beim Staatssekretär Mauro Dell'Ambrogio und bei der EDK-Präsidentin Isabelle Chassot vorstellig geworden.
- Die Konferenz beteiligt sich an Vernehmlassungen (Rahmenlehrplan Berufsmaturität RLP-BM, Zusammenarbeitsvereinbarung, Hochschulkonkordat u.a.): <http://www.fh-ch.ch/page.php?lang=0&nav=6>
- Der fh-ch kann seinen Sektionen **neu** eine **Berufsrechtsschutz-Versicherung** anbieten: <http://www.fh-ch.ch/page.php?lang=0&nav=7&id=7>
- Der fh-ch ist im Kontakt mit dem **Mittelbau**, dem ebenfalls eine Stimme in der Hochschulkonferenz gemäss HFKG gehört.
- Der fh-ch setzt sich aktiv für ein nachhaltiges **Masterangebot**, für Weiterbildung, Dienstleistung und die **Forschung** ein, damit die Fachhochschulen ihren Auftrag im HFKG erfüllen können: <http://www.fh-ch.ch/page.php?lang=0&nav=4&bulletin=2012>

### Bericht der Vertretung im Fachhochschulrat (G. Hobein)

Die monatlichen Sitzungen des FHR im zurückliegenden Jahr betrafen weitest gehend das normale Geschäft.

Dazu gehören die Bewilligungen von Studienordnungen, Ernennungen von Professoren und Bewilligung der mobilen Ausstattungen der FH-Lokalitäten. Zu Beginn des Jahres stand die Aufgleisung des PVF-Revision inklusive der aufwändigen Projektorganisation im Zentrum. Dieses ehrgeizige Projekt wird uns aller Voraussicht noch bis ins Jahr 2014 beschäftigen. Im Herbst schliesslich wurde durch eine externe Beratungsfirma die bisherige Praxis des Professorenreglements untersucht. Dieser höchst lesenswerte Bericht ist nun veröffentlicht und auf der Homepage des ZFH unter <http://www.zfh.ch/dienstleistungen/publikationen-zur-zfh.html> abrufbar. Anzumerken ist, dass weder die direkt betroffenen MA, die Dozierenden, noch die gesetzlich verankerten Mitwirkungsorgane in diesem Bericht einbezogen worden sind. Er kommt zu einem vernichtenden Resultat. Trotzdem wollen das HSA, die Rektorenkonferenz und der FHR an der bisherigen Praxis festhalten.